

"Nei, dasch ke Chegelbahn - dasch em Vatter sys Musigzimmer - är schpilt drum Alphorn"

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 45

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

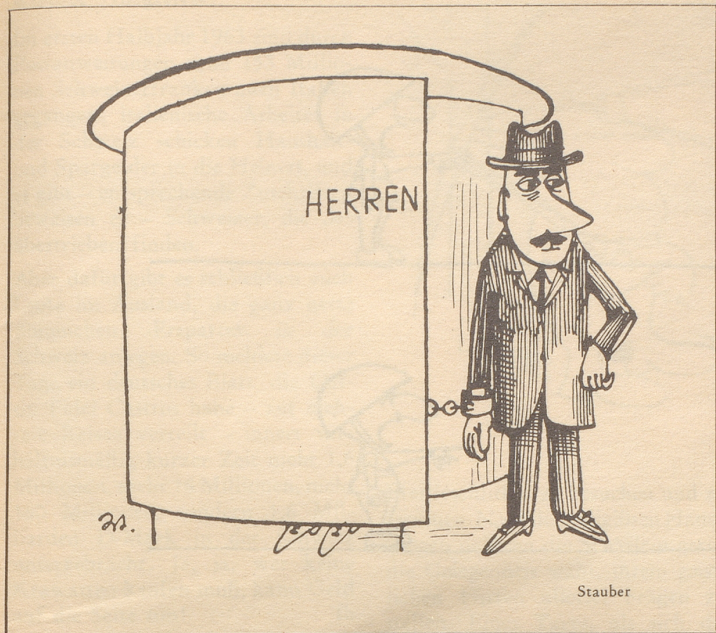
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Stauber

Die Weizen-Ballade

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Chruschtschow, ihn schmerzt der Grind.
Im dunklen Walde befällt ihn ein Weh,
er sieht dort schleichen den Mao-tse.

Der hebt einen Knüppel und wirft einen Stein –
Erlkönigs Töchter rufen: «Gemein!»

Dem Chruschtschow wird es bald heiß, bald kalt,
ihn schaudert's vor der gelben Gestalt.

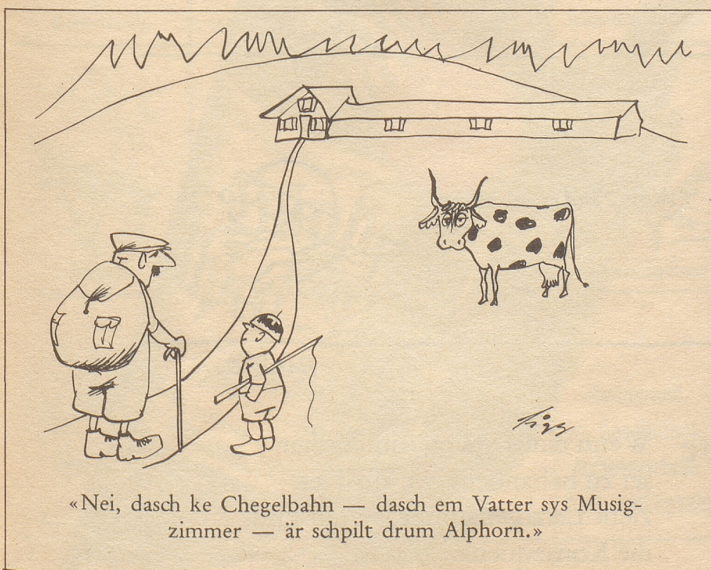
Die Lichtung kommt, ihm wird wieder warm,
er hält den Kennedy fest im Arm.

Der schickt ihm Weizen, der blickt so treu,
er ist ganz verliebt in den Sunny-Boy.

Er stellt sich stärker jetzt westlich ein,
bald wird er geheilt von der Gelbsucht sein.

Jetzt nach dem seelischen Aderlaß
wirkt seine Röte nicht mehr so kraß.

Ist's ehrliche Wandlung? Täuscht das Symptom?
Heißt's später wieder: «Ami, go home!»? Gnu



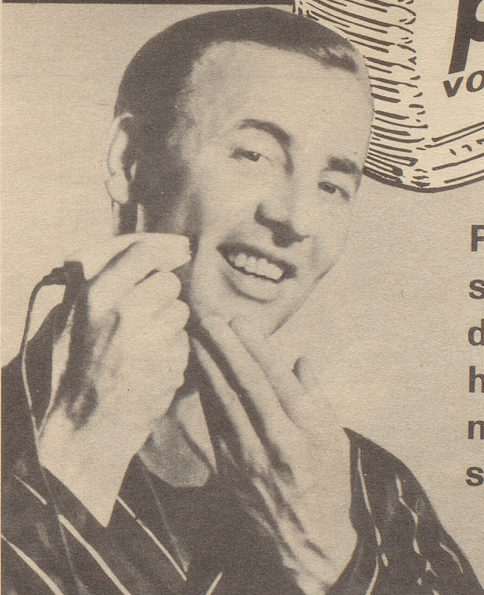
«Nei, dasch ke Chegelbahn — dasch em Vatter sys Musig-
zimmer — är schpilt drum Alphorn.»

Vor der Elektro-Rasur

So klingenscharf
haben Sie sich noch
nie rasiert



Flacons
ab Fr. 2.90



Pitrell
stellt
die Bart-
haare auf,
macht sie
schnittfest

Enorm - wie der Apparat jetzt faßt